



## 1. Rapsbeizen zur Aussaat 2022

### 1.1 Übersicht fungizide Beizen

### 1.2 Übersicht insektizide Beizen

### 1.3 Anwendungsbestimmungen zu den Beizen

## 2. Notfallzulassung von Exirel und Minecto Gold gegen Rapserrdfloh im Winterraps

### 1. Rapsbeizen zur Aussaat 2022

Zufriedenstellende Auflaufraten der Rapssaat sowie eine zügige und gesunde Jugendentwicklung der jungen Rapspflanzen bilden eine wichtige Grundvoraussetzung für eine optimale Vorwinterentwicklung der Rapsbestände. Neben optimalen Aussaatbedingungen hat auch der Beizschutz einen wesentlichen Einfluss.

#### 1.1 Übersicht fungizide Beizen

Präparate	Wirkstoffe	Anwendungsgebiet	Bemerkungen	Anwendungsbestimmungen	
Fungizid-Beizen	<b>DMM</b>	Dimethomorph	Falscher Mehltau	in Deutschland zugelassen	<b>NT677; NT 697</b>
	<b>Bemerkung:</b> Die <b>DMM-Beize</b> ermöglicht eine gute Wirkung gegen den Falschen Mehltau. Darüber hinaus nimmt die Beize einen positiven Einfluss auf die Vitalität der jungen, aufgelaufenen Rapspflanzen und fördert eine schnellere Jugendentwicklung.				
	<b>Scenic Gold</b>	Fluopicolide + Fluoxastrobin	Auflaufkrankheiten inkl. Falscher Mehltau	Notfallzulassung nach Art. 53 VO (EG) Nr. 1107/2009 09.05.22 bis 05.09.22	<b>NW468; NH680; NH677; NH681; NH682, NH679</b>
	<b>Bemerkung:</b> <b>Scenic Gold</b> ermöglicht eine gute Wirkung gegen samen- und bodenbürtigen Auflaufkrankheiten. Die Wirkung auf den Falschen Mehltau ist als etwas schwächer einzuschätzen.				
<b>Vibrance OSR</b>	Fludioxonil + Metalaxyl-M + Sedaxane	Auflaufkrankheiten inkl. Falscher Mehltau	Notfallzulassung nach Art. 53 VO (EG) Nr. 1107/2009 01.06.22 bis 28.09.22	<b>NH677; NH682, NH679; NH680; NW470</b>	
<b>Bemerkung:</b> <b>Vibrance OSR</b> ermöglicht in der Auflaufphase des Rapses eine gute Wirkung gegen samenbürtige ( <i>Alternaria</i> , <i>Phoma</i> ) und bodenbürtige Schadpilze ( <i>Pythium</i> und <i>Rhizoctonia</i> ). Durch den Wirkstoff Metalaxyl-M wird auch eine ausreichende Wirkung gegen den Falschen Mehltau ermöglicht.					
<b>Integral Pro</b>	Bacillus amylo-liquefaciens (Stamm MBI 600)	<i>Phoma lingam</i> + leichte Nebenwirkung Erdflöhe (nur bei schwachem Befallsdruck)	in Deutschland zugelassen bis 16.09.2027	<b>NH677</b>	
<b>Bemerkung:</b> Die zur biologischen Saatgutbehandlung zugelassene Beize <b>Integral Pro</b> soll laut Herstellerangaben die jungen Rapspflanzen widerstandsfähiger gegen Wurzelhals- und Stängelfäule machen und eine leichte Nebenwirkung auf den Befall mit Rapserrdfloh besitzen.					

## 1.2 Übersicht insektizide Beizen

Präparate	Wirkstoffe	Anwendungsgebiet	Bemerkungen	Anwendungsbestimmungen	
Insektizid-Beizen	Lumiposa / Lumiposa Xtra OSR	Cyantraniliprole	Kleine Kohlflyge	In Deutschland zugelassen	NH677, NH679, NH680, NH681, NH682, NH6831, NH684, NW470
	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Bemerkung:</b> Bei starkem Befallsdruck der Kleinen Kohlflyge kann Lumiposa Pflanzenverluste und/oder eine Schädigung der Wurzeloberfläche minimieren. Die typischen Fraßsymptome der Larven der Kleinen Kohlflyge kommen häufiger bei Herausziehen von Einzelpflanzen im Frühjahr zum Vorschein. Von einigermaßen vitalen Rapspflanzen kann eine leichte Schädigung der Wurzeloberfläche kompensiert werden. Nach bisherigen Erfahrungen zeigt die Lumiposa-Beize nur eine unzureichende Wirkung auf einen Frühbefall mit dem Rapserrdfloh.</li> <li><b>Empfehlung:</b> Einsatz der Lumiposa-Beize auf Standorten mit regelmäßigen starken Kohlflygebefall bzw. auf Flächen in unmittelbarer Nähe zu Flächen mit stärkeren Vorjahresbefall.</li> </ul>				
	Buteo Start	Flupyradifurone	Rapserrdfloh	nach § 32 PflSchG; in einem anderen EU-Staat zugelassen;	Nicht bekannt
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Empfehlung:</b> Bei einem starken Auftreten von Erdflöhen nach dem unmittelbaren Auflaufen der Rapspflanzen und gleichzeitigem starken Reifungsfraß, welche einen negativen Einfluss auf die weitere Jugendentwicklung nimmt, verschafft die Beize Buteo Start eine Befallsminderung. Die Dauerwirkung der Beize ist begrenzt und reicht lediglich bis zum 1. bis max. 2. Laubblatt des Winterrapses an. Buteo Start nimmt auf die Intensität der Eiablage, insbesondere bei später zufliegenden Rapserrdflohen, keinen Einfluss. Deshalb sollten nach der Saat auch weiterhin Gelbschalen auf den Flächen platziert werden und bei Überschreitung der Schadschwelle insektizide Flächenspritzungen mit Pyrethroiden durchgeführt werden.</li> <li><b>Sonstige Tipps gegen den Rapserrdfloh:</b> Bei ungünstigen Aussaatbedingungen und einem gestressten Auflauf werden von den jungen Rapspflanzen größere Mengen von Duftstoffen ausgesondert. Diese Duftstoffe locken den Rapserrdfloh an und führen oftmals dazu, dass Einzelschläge in unmittelbarer Nachbarschaft auch stärker befallen werden. Günstige Aussaatbedingungen und eine schnelle und stressfreie Jugendentwicklung können daher auch einen positiven Einfluss auf den Rapserrdflohbefall nehmen. Sofern die Bodenverhältnisse es zulassen, kann bei einem klutigem Saatbett ein Anwalzen (z.B. Cambridgewalze) der Saat ratsam sein. Die Rapserrdföhe verstecken sich häufig unter Erdkluten. Der Erfolg von späteren insektiziden Flächenspritzungen wird durch ein feinkrümeliges Saatbett mit wenigen Versteckmöglichkeiten unter Erdkluten begünstigt.</li> </ul> <p><b>Weitere Hinweise zum Thema Rapserrdfloh (Terminierung von Insektizidmaßnahmen usw.) und Hinweise zum aktuellen Schaderregerauftreten im Dienstgebiet folgen zur Rapsaussaart.</b></p>					

## 1.3 Anwendungsbestimmungen zu den Beizen

Anwendungsbestimmungen	<b>NT 677 bzw. NH677:</b> „Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Verschüttetes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen."
	<b>NT679 bzw. NH679:</b> Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb dafür sorgen, dass kein Saatgut offen liegen bleibt. Vor dem Ausheben der Schare Dosiereinrichtung rechtzeitig abschalten, um Nachrieseln zu vermeiden."
	<b>NH680:</b> Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Behandeltes Saatgut und Reste wie Bruchkorn und Stäube, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle."
	<b>NH681:</b> Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Keine Ausbringung des behandelten Saatgutes bei Wind mit Geschwindigkeiten über 5 m/s."
	<b>NH682:</b> Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Das behandelte Saatgut einschließlich enthaltener oder beim Sävorgang entstehender Stäube vollständig in den Boden einbringen."
	<b>NH6831:</b> Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Die Aussaat von behandeltem Saatgut darf nur dann mit einem pneumatischen Gerät, das mit Unterdruck arbeitet, erfolgen, wenn dieses in der "Liste der abdriftmindernden Sägeräte" des Julius-Kühn-Instituts aufgeführt ist (einzusehen auf der Homepage des Julius-Kühn-Instituts < <a href="http://www.jki.bund.de/geraete.htm">http://www.jki.bund.de/geraete.htm</a> >)."
	<b>NH684:</b> Auf Packungen mit behandeltem Saatgut ist die im Rahmen der Zulassung festgelegte maximal zulässige Aussaatstärke pro Hektar anzugeben. Bei einer Kombination mehrerer Saatgutbehandlungsmittel ist die niedrigste zulässige Aussaatstärke maßgeblich.
	<b>NW468 bzw. NW470:</b> Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

## 2. Notfallzulassung von Exirel und Minecto Gold gegen Rapserrdfloh im Winterraps

Für die diesjährige Kontrolle des Rapserrdflohs gilt es die Notfallzulassung der Produkte Exirel und Minecto Gold (beide Wirkstoff: Cyantraniliprole) zu berücksichtigen. Der Wirkstoff Cyantraniliprole kommt auch in der Lumiposa-Beize zum Einsatz – vorzugsweise zur Befallsminderung der Kleinen Kohlflye. Durch die Notfallzulassung von Exirel und Minecto Gold besteht die Möglichkeit einer einmaligen Spritzanwendung gegen die Larven und adulten Rapserrdföhe.

	Minecto Gold	Exirel
<b>Wirkstoff:</b>	Cyantraniliprole	
<b>Notfallzulassung von:</b>	01.09. – 29.12.2022	15.08. – 13.12.2022
<b>Zugelassene Menge:</b>	18.000 kg (≠ 96.000 ha Raps)	40.000 l (≠ 100.000 ha Raps)
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	Ab ES 14 des Winterrapses	ES 10-19 des Winterrapses
<b>Max. Aufwandmenge:</b>	187,5 g/ha (≠ 75 g/ha Cyantraniliprole)	0,4 l/ha (≠ 40 g/ha Cyantraniliprole)
<b>Bienenschutz:</b>	NB6611 (B1 – bienengefährlich)	
<b>Gewässerabstände:</b>	5 m (90 % Abdriftminderung)	1 m (90 % Abdriftminderung)
<b>Weitere Auflagen:</b>	<u>BVL - Zulassungen für Notfallsituationen (letzte Änderung: 4. Juli 2022) - Notfallzulassung für Minecto Gold nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 (bund.de)</u>	<u>BVL - Zulassungen für Notfallsituationen (letzte Änderung: 4. Juli 2022) - Notfallzulassung für Exirel nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 (bund.de)</u>

**Empfehlung:** Der Wirkstoff Cyantraniliprole ermöglicht eine lokalsystemische Wirkung auf die Larven des Rapserrdflohs. Auf die adulten Rapserrdföhe wird bei Kontakt zur Spritzbrühe ebenfalls eine Wirkung erzielt. Das Wirkpotenzial sollte aber keinesfalls überschätzt werden. Nach bisherigen Erfahrungen (aus Versuchen anderer Bundesländer) ist die Wirkung mit einer Pyrethroid-Anwendung (z.B. Karate Zeon) zur Eiablage der Rapserrdföhe vergleichbar. Durch eine ein- bis max. zweimalige Pyrethroid-Anwendung (je nach regionalen und jahresspezifischen Befallsdruck) wurde im Dienstgebiet bisher eine ausreichende Rapserrdflohkontrolle ermöglicht und damit auch einhergehende ertragsrelevante Schäden verhindert. Um eine weitere Befallsminderung der Rapspflanzen durch Rapserrdflohlarven zu erlangen, sollte der Einsatz von Minecto Gold und Exirel auf Flächen mit extrem starkem Befallsdruck (schlechte Jugendentwicklung der Rapspflanzen und starkem sowie anhaltendem Zuflug der Rapserrdföhe) beschränkt bleiben. Optimalerweise sollten die Präparate Exirel und Minecto Gold im Zeitraum der möglichen Eiablage (oftmals Ende September bzw. Anfang Oktober) bis zum ersten Larvenschlupf zum Einsatz kommen.

Aktuelle Übersichten zu den in den Kulturen zugelassenen Pflanzenschutzmitteln mit Abstandsauflagen und sonstigen Anwendungsbestimmungen finden Sie auf den Internetseiten der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein unter [www.lksh.de](http://www.lksh.de) über den folgenden Pfad: **Startseite > Landwirtschaft > Ackerbaukulturen > einzelne gewünschte Kultur anklicken > Pflanzenschutz**

Ihre Ansprechpartner für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Martina Popp	Nordfriesland	Tel.: 04671 9134-25 Mobil: 0151 14293860	mpopp@lksh.de
Tjerk Hinrichsen	Nordfriesland	Tel.: 04671 9134-30 Mobil: 0151 23247084	tphinrichsen@lksh.de
Anneke Karstens	Dithmarschen	Tel.: 0481 85094-56 Mobil: 0151 14438848	akarstens@lksh.de
Ludger Lüders (Ansprechpartner Warndienst West)	Dithmarschen, Steinburg, Pinneberg	Tel.: 0481 85094-54 Mobil: 0152 01671740	llueders@lksh.de

*Allgemeiner Hinweis:*

*Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.*

*Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.*

*© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet*